

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erhebung und Festsetzung der Realsteuern sowie der Kommunalabgaben

1. Name und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Sachgebiet 220 Steuern/Abgaben, Oberhacken 1, 95326 Kulmbach, Herr Alexander Punzelt.

eMail: alexander.punzelt@stadt-kulmbach.de, Telefon: 09221 940327

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Diana Edelmann, Marktplatz 1, 95326 Kulmbach,

eMail: Datenschutzbeauftragter@stadt-kulmbach.de, Telefon: 09221 940254

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Veranlagung von Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer und Straßenreinigungsgebühren.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E i. V. m. Kommunaler Haushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik), Grundgesetz (GG), Gewerbesteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Kommunales Abgabengesetz (KAG), Abgabenordnung (AO), Städtische Satzungen zur Hundesteuer und Straßenreinigungsgebühr

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Ihre Daten an die betreffenden Fachbereiche der Stadtverwaltung Kulmbach, unsere beauftragten IT-Dienstleister sowie Zustellungsbevollmächtigte, vom Steuerpflichtigen bevollmächtigte Personen, Gerichte, Polizei, Finanzämter, andere Behörden, Wohnungsgesellschaften, Hausverwaltungen, Notare, andere betreffenden Gemeinden, Kommunen und Steuerberater weitergegeben.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadtverwaltung Kulmbach so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist und für Archivierungszwecke aufbewahrt.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15 – 18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Ziff. 1) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus: Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E i. V. m. Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik), Grundgesetz (GG), Gewerbesteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Kommunales Abgabengesetz (KAG), Abgabenordnung (AO), Kommunale Satzungen